



Modulhandbuch
für den
Masterstudiengang
Business Information
Technology (BIT)
Master of Science

HTWG Konstanz

Nach SPO Nr. 2

(Version nach Amtsblatt Nr. 78 | Senat 09. Mai 2017)

Stand: 30.10.2018

Gültig ab Wintersemester 2017/18

Inhalt

Das Modulhandbuch enthält Informationen zum Umfang, der Lernform, den Inhalten, der Literatur, der Prüfungsart, dem Arbeitsaufwand, den ECTS-Leistungspunkten, den Voraussetzungen, dem Lernergebnis und den Modulverantwortlichen der Module des Masterstudiengangs Informatik (MSI)

Einordnung

Das Modulhandbuch ist der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) untergeordnet, d.h. für alle Inhalte, die durch die Studien- und Prüfungsordnung geregelt sind, z.B. insbesondere ECTS-Punkte, Prüfungsformen, -anforderungen und -arten, sind die Angaben in der Studien- und Prüfungsordnung entscheidend und rechtlich bindend.

Legende

Hinsichtlich Veranstaltungsart, Prüfungsform und Prüfungsart werden die Bezeichnungen aus der Studien- und Prüfungsordnung verwendet und auf diese verwiesen (siehe Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung für die Bachelorstudiengänge (SPOBa) § 39).

Abkürzungen

SWS = Semesterwochenstunden
ECTS = European Credit Transfer System
PM = Pflichtmodul
WPM = Wahlpflichtmodul
GS = Grundstudium
HS = Hauptstudium
V = Vorlesung
Ü = Übung (mit Betreuung)
LÜ = Laborübung
W = Workshop, Seminar
P = Praktikum
PJ = Projekt
E = Exkursion
PSS = Integriertes praktisches Studiensemester
Kx = Klausur (x = Dauer in Minuten)
Mx = Mündliche Prüfung (x = Dauer in Minuten)
R = Referat
SP = sonstige schriftliche oder praktische Arbeit
AB = Ausarbeitungen/Berichte
LP = Labor-/Programmierarbeiten
PR = Präsentation
TE = Testat

Dokumentinformation

Version: SPO Nr. 2 | Version nach Amtsblatt Nr. 79 | Senat 09. Mai 2017
Stand: 30.10.2018
Editors: Prof. Dr. Reiner Martin, Dr. Sabine Düsterhöft, Prof. Dr. Rainer Mueller

Aufbau des Masterstudiengangs Business Information Technology (BIT) für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2017/18:

Semester A/B/C	Anpassungsstudium (siehe Anpassungsmodule-Katalog)
Semester A/B/C	Pflichtmodul Theorie (2 aus 4) Theoretische Grundlagen für das IT-Management Komplexitätstheorie Angewandte Wirtschaftsmathematik Data Science
Semester B/C	Pflichtmodul Seminar Seminar
Semester B/C	Pflichtmodul Teamprojekt Teamprojekt
Semester A+B+C	Wahlpflichtmodul IT-Management (6 aus 8) Innovative Methoden zur Gestaltung von Geschäftsprozessen Data Analytics ERP-Geschäftsprozesse ERP-Systeme IT-Recht Strategic IT-Management IT-Leadership IT-Security
Semester B/C	Wahlpflichtmodul A Wahlpflichtmodule A
Semester B/C	Wahlpflichtmodul B Wahlpflichtmodule B
Semester D	Masterarbeit Mündliche Masterprüfung

Modul 2	Theorie			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. C. Rentrop Prof. Dr. H. Plesske	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	THEOR / 02	6	180h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2	4	60h	120h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M.Sc.	PM	A/B/C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				
Modulteilprüfung (MTP)	K90, K90, K90, K90		SP (LP)	Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilnoten der gewählten Module.

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Theoretische Grundlagen für das IT-Management Ziel des Masterstudienganges ist die Befähigung der Studierenden Fach- und Führungsaufgaben in der Industrie sowie eine wissenschaftliche Weiterqualifikation anstreben zu können. Wesentliche Voraussetzung hierfür ist ein entsprechendes Fundament in den Theoriegebieten des Schwerpunktes IT-Management. Dies sind neben der Informatik auch die Wirtschaftswissenschaft sowie weitere theoretische Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Das Lernziel besteht demnach darin, dass die Studierenden die theoretischen Fundamente ihrer Studienrichtung verstehen lernen. Dazu gehört zum einen den Zusammenhang zwischen den technischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bestandteilen der Wirtschaftsinformatik zu verstehen.</p> <p>Komplexitätstheorie Zu den theoretischen Fundamenten gehört es auch, die Möglichkeiten und Grenzen des algorithmischen Lösens von Problemen einschätzen zu können sowie das Verstehen von Techniken zur Bestimmung der Komplexität von Problemen.</p> <p>Angewandte Wirtschaftsmathematik - Grundlegendes Verständnis wirtschaftsmathematischer Methoden und Kenntnisse auf dem Gebiet des Operations Management - Entwicklung von Verständnis und Fähigkeit zur Konstruktion von mathematischen Modellen, die sich mit Algorithmen einer Lösung zuführen lassen - Fähigkeit zur Lösung angewandter wirtschaftsmathematischer Probleme - Beherrschung computergestützter Tools (z.B. CAS) zur Lösung praktischer Probleme - Sachgemäße Interpretation der Ergebnisse wirtschaftsmathematischer Verfahren</p> <p>Data Science Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden, welche im Data Science verwendet werden. Sie können selbstständig ein Data Science Project mit den Methoden des Data-Minings und des maschinellen Lernens durchführen und die Ergebnisse auf geeigneter Art kommunizieren.</p>			
----------------------------------	--	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Theoretische Grundlagen für das IT-Management / Prof. Dr. M. Mevius, Prof. Dr. C. Rentrop, Prof. Dr. S. Sohn	V	2	3	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie • Behavioral Economics und Implikationen für die Wirtschaftsinformatik • Intelligente Systeme

				<ul style="list-style-type: none"> Formale Modellierung und Optimierung von Prozessen mit (höheren) Petri-Netzen Metriken und Kennzahlen
Komplexitätstheorie / Prof. Dr. S. Meyer	V	2	3	<ul style="list-style-type: none"> Turingmaschinen Berechenbarkeit Komplexitätsklassen NP-Vollständigkeit
Angewandte Wirtschaftsmathematik / Prof. Dr. H. Pleßke	V	2	3	<ul style="list-style-type: none"> Mathematische Modellierung ökonomischer Fragestellungen Lösen von mathematisch modellierten Problemen der Wirtschaftspraxis mit Computeralgebrasystemen Komparativ statische Analysen, Elastizitäten, homogene und homothetische Funktionen Unrestringierte und restringierte multivariate Optimierungsmodelle Komparative Statik und das Envelope-Theorem Dynamische Optimierung (Reinforcement Learning, Bellmansches Optimalitätsprinzip)
Data Science / Prof. Dr. O. Dürr	V	2	3	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Data Science Einführung die Statistik Software R Konzepte der Daten Visualisierung (Grammar of Graphics) Konzepte des Data-MInings / Machine-Learnings <ul style="list-style-type: none"> Dimensionsreduzierung wie PCA und t-SNE Clustering Classification

Literatur/Medien	<p>Theoretische Grundlagen für das IT-Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwaiger, Manfred; Meyer, Anton: Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft, München, Vahlen 2011. Beck, Hanno: Behavioral Economics, Springer Gabler, 2014. Parry, Roger: Delivering the Neural Nudge: How the Mobile Internet is Applying the Insights of Behavioural Economics and Neuroscience to Revolutionise Marketing Communications, CreateSpace Independent Publishing Platform, 2013 Mevius, Marco: Kennzahlenbasiertes Management von Geschäftsprozessen mit Petri-Netzen, München, Verlag Dr. Hut, 2006 <p>Komplexitätstheorie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schöning, Uwe: Theoretische Informatik - kurz gefasst, Spektrum Akademischer Verlag, 5. Aufl., 2008. Hopcroft, John E., Motwani, Rajeev, Ullman, Jeffrey D.: Einführung in Automatentheorie, Formale Sprachen und Berechenbarkeit, Pearson Studium, 3. Aufl., 2011. <p>Angewandte Wirtschaftsmathematik</p> <ul style="list-style-type: none"> Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Basiswissen mit Praxisbezug. 3. Aufl. München: Pearson Studium, 2009. Tietze, Jürgen (2013): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. 17. Aufl. Wiesbaden: Vieweg, 2013. <p>Data Science</p> <ul style="list-style-type: none"> James, G., Witten, D., Hastie, T., & Tibshirani, R. (2013). An introduction to statistical learning (Vol. 112). New York: springer. Wickham, H., & Grolemund, G. (2016). R for data science: import, tidy, transform, visualize, and model data. " O'Reilly Media, Inc." 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 3	Seminar			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	SEMI / 03	5	150 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	1	2	30 h	120 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	PM	B/C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP (PR)			Note der MP
Modulteilprüfung (MTP)				

Lern-/ Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, sich selbständig in ein spezielles Thema der Informatik einzuarbeiten und es darzustellen. Der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur wird beherrscht. Die Vortragstechnik wird verbessert.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Seminar / Professoren der Informatik	W	2	5	<ul style="list-style-type: none"> • Der Studierende arbeitet sich in ein spezielles Thema der Informatik unter der Betreuung eines Professors ein. • Das Thema wird von den anderen Seminarteilnehmern vorgetragen. • Der Studierende erstellt eine schriftliche Ausarbeitung.

Literatur/Medien			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 4	Teamprojekt			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	TP / 04	8	240 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	2	2	30 h	210 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	PM	B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP (LP, AB)			Note der MP (Abschlussbericht und Projektarbeit, benotet)
Moduleilprüfung (MTP)				

Lern-/ Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage in einer Gruppe eine größere Aufgabenstellung – typischerweise aus dem Bereich der Softwareentwicklung – zu lösen. Durch die Projektarbeit vertiefen die Studierenden sowohl ihre Fachkompetenz in der Informatik sowie ihre Methoden- und Sozialkompetenz (Projektmanagement und Teamarbeit)			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	keine
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung	<input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
	<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Teamprojekt / Professoren der Informatik	P	2	8	Im Team (3 - 7 Studierende) wird ein praxisnahes Projekt aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik über 2 Semester durchgeführt. Das Projekt kann auch in Zusammenarbeit mit der Industrie durchgeführt werden.

Literatur/Medien				
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018	

Modul 5-1	Innovative Methoden zur Gestaltung von Geschäftsprozessen			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. M. Mevius	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	IMGG / 5-1	5	135 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
IN	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45 h	90 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M. Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M. Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP (AB)			Note der MP
Moduleilprüfung (MTP)				

Lern-/Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse zu innovativen Sprachen, Vorgehensweisen und Werkzeugen die eine starke unmittelbare Kopplung des Prozessmanagements an die Werte des agilen Manifests unterstützen.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung keine
2 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit ERPG / 5-3
1 Methodemkomp.	<input type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
3 Sozial-/Selbstkomp.	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für KeineFächer
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Innovative Methoden zur Gestaltung von Geschäftsprozessen / Prof. Dr. M. Mevius	V Ü	2 1	3 2	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Grundlagen Vorgehensmodelle der agilen Softwareentwicklung • Methoden des Geschäftsprozessmanagements • Anforderungsanalyse • Agiles Geschäftsprozessmanagement • Vorgehensmodell • Zusammenfassung und Ausblick

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Marlon Dumas; Wil van der Aalst; Arthur ter Hofstede, Process-Aware Information Systems. Bridging People and Software through Process Technology, John Wiley & Sons, 2005. • Mathias Weske: Business Process Management: Concepts, Languages, Architectures Springer, 2007. • Mevius, Marco, Stephan, Rolf und Wiedmann, Peter. 2012. BPM(N)Easy – Agiles cloud- und servicebasiertes Geschäftsprozessmanagement. Bewertungsaspekte Serviceorientierter Architekturen (BSOA 2012), 2012. 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 5-2		Data Analytics		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. O. Dürr	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	DTAN / 5-2	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45 h	105 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M.Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M.Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	M30			Note der MP
Moduleilprüfung (MTP)			SP (LP, PR)	

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Datenanalyse. Sie können selbstständig eine Datenanalyse mit Methoden aus der Statistik und des maschinellen Lernens durchführen und die Ergebnisse auch geeignet kommunizieren.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit THEOR / 02 (Data Science)
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für keine

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Data Analytics / Prof. Dr. O. Dürr	V,Ü	3	5	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Data Analytics Grundlegende statistische Konzepte und deren Anwendung Regressionsanalysen Klassifikationsanalysen

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> James, G., Witten, D., Hastie, T., & Tibshirani, R. (2013). An introduction to statistical learning (Vol. 112). New York: Springer. 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 5-3	ERP-Geschäftsprozesse			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. R. Martin	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	ERPG / 5-3	5	150h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45h	105h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M. Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M. Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				
Moduleilprüfung (MTP)	SP (LP, AB, PR)			Note der MTP

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, wie grundlegende betriebliche Geschäftsprozesse unterschiedlicher Unternehmenstypen in ERP-Systemen abgebildet werden.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit ERPS / 5-4
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für keine
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
ERP-Geschäftsprozesse / Prof. Dr. R. Martin	V Ü	2 1	5	<ul style="list-style-type: none"> ERP-Geschäftsprozessanalyse ERP-Prozesstypen <ul style="list-style-type: none"> in Fertigungsunternehmen: <ul style="list-style-type: none"> Standard-Erzeugnisse (Stock to Order): Varianten-Erzeugnisse (Build to Order): Erzeugnisse nach Kundenspezifikation (Engineer to Order) in Handelsunternehmen, Modellierung von ERP-Geschäftsprozessen.

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> Schuh, Günther, Stich, Volker (Hrsg.): Produktionsplanung und -steuerung 1, Grundlagen der PPS, Springer Verlag, 4. Auflage 2012. Weitere Literatur laut Liste in den Vorlesungsunterlagen 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 5-4	ERP-Systeme			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. R. Martin	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	ERPS / 5-4	5	150h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45h	105h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M. Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M. Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				
Modulteilprüfung (MTP)	SP (LP, AB, PR)			Note der MTP

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundsätzliche logistische Geschäftsprozesse in ERP-Systemen durchführen und entwickeln die Fähigkeit zur Einschätzung des Leistungsumfanges von ERP-Systemen und zur Differenzierung der grundsätzlichen Systemklassen von ERP-Systemen.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	ERPG / 5-3
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
ERP-Systeme / Prof. Dr. R. Martin	V/Ü	2/1	5	<ul style="list-style-type: none"> ERP-Systemeigenschaften/-merkmale Marktinformationen zu ERP-Systemen und -Anbietern Vorgehen bei der Evaluierung von ERP-Systemen. Durchführung vorgegebener Referenz-Geschäftsprozesse in unterschiedlichen ERP-Systemen: <ul style="list-style-type: none"> - Multi-Side ERP-System - Mehrmandanten ERP-System, bzw. in ERP-Systemen für kleinere, mittlere und größere Unternehmen.

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> Gronau, Norbert: Enterprise Resource Planning – Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen. 2., erweiterte Auflage 2010. Weitere Literatur laut Liste in den Vorlesungsunterlagen 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 5-5	IT-Recht			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. M. Strittmatter	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	ITR / 5-5	5	150 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45 h	105 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
MSI	M. Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M.Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP (AB, PR)			Note der MP
Modulteilprüfung (MTP)				

Lern-/Qualifikationsziele	Einordnen von Recht, rechtlichen Grundbegriffen, Verstehen von Rechtssystem und Grundstrukturen; Verstehen, was Recht für Informatiker leisten kann. IT-rechtliche Begriffe erkennen, verstehen und einordnen. Überblick über alle IT-relevanten Rechtsgebiete bekommen. Rechtliche Risiken erkennen, bewerten und begrenzen. Praxistaugliche Fertigkeiten im Umgang mit IT-relevanten rechtlichen Problemen entwickeln.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
IT-Recht / Prof. Dr. M. Strittmatter / Dr. R. Klühe	V	3	5	<ul style="list-style-type: none"> Gemeines Vertragsrecht Besonderes Vertragsrecht, Vertragstypen Urheberrecht und Verträge über IT-Leistungen Gewerblicher Rechtsschutz Recht im Internet Datenschutzrecht

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> Vogel/ Dreier: Software- und Computerrecht, 1. Auflage, UTB, Bern/Stuttgart/Wien 2008. Hoeren: IT Vertragsrecht, 2. Auflage, Verlag Otto Schmidt, Köln 2012. Schneider: Computerrecht, 10. Auflage, Beck dtv, München 2012. Marly: Praxishandbuch Softwarerecht, 6. Auflage, C.H.Beck, München 2014. Härtling: InternetRecht, 5. Auflage, Verlag Otto Schmidt, Köln 2013. Hoeren: Skript Internetrecht Uni Münster, Stand April 2014. Hoeren: Skript IT-Recht Uni Münster, Stand Oktober 2011 			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018	

Modul 5-6	Strategic IT-Management (Building the IT-Leadership System)			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. C. Rentrop	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	SIM / 5-6	5	150
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45	105

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M.Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M.Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	SP (AB)			Note der MP
Modulteilprüfung (MTP)				

Lern-/Qualifikationsziele	<p>In Industrieunternehmen hat die IT inzwischen eine sehr hohe Bedeutung gewonnen. Insofern ist die IT selbst und damit auch die strategische Steuerung der IT ein Erfolgsfaktor für die Unternehmen geworden. Im Rahmen dieses Moduls lernen die Studierenden die Aufgaben und Funktionsweisen des Führungssystems der IT kennen. Anhand von Praxisvorträgen und kleinen Fallstudien und Workshops werden diese auch an Beispielfällen angewendet und damit der Transfer in die Praxis geübt.</p> <p>IT has gained a strategic role for many companies and thus become a critical success factor for business organisations. In this module students will learn about the leadership system for IT. In case studies and workshops the participants will apply theory on practical problems.</p>			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine	
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	WPMA / 06, WPMB / 07	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine	
	<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:			

Teilmodul/Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Strategic IT-Management / Prof. Dr. C. Rentrop	V	3	5	<ul style="list-style-type: none"> • IT-Leadership System <ul style="list-style-type: none"> ○ Definition and Elements ○ Link to IT-Strategy • Developing the IT-Governance <ul style="list-style-type: none"> ○ IT-Governance definition ○ Symptoms of poor Governance ○ Elements and guidelines for an IT-Governance ○ How to use frameworks • Financial Management & KPI <ul style="list-style-type: none"> ○ Calculation and Allocation of IT Cost ○ Developing an KPI set for IT

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Gadatsch, Andreas; Mayer, Elmar: Masterkurs IT-Controlling, 5. Aufl., München, Springer, 2014. • Buchta, Dirk et al.: Strategisches IT-Management, 3. Aufl., Wiesbaden, Gabler, 2009. • Abolhassan, Ferri: The road to a modern IT factory, Heidelberg, Springer, 2014. • Weill, Peter; Ross, Jeanne-W.: IT-Governance, Boston, Harvard Business School Press, 2004. • Peppard, Joe; Ward, John The Strategic Management of Information Systems: Building a Digital Strategy 			
Sprache	Englisch / Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018	

Modul 5-7		IT-Leadership		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. M. Boger	<input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	ITL / 5-7	5	150 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60 h	90 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M.Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M.Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	M30			Note der MP
Modulteilprüfung (MTP)		SP (AB, PR)		

Lern-/Qualifikationsziele	Ein Ziel des Masterstudienganges ist es, die Studierenden auf mögliche Führungsaufgaben in der Industrie vorzubereiten; dazu zählt ausdrücklich auch die Möglichkeit ein eigenes Unternehmen zu gründen. Kenntnisse über grundlegende Aspekte der Führung und der Unternehmensgründung sind dabei eine hilfreiche Qualifikation und sollte nicht rein „autodidaktisch“ erworben werden. Die Studierenden werden gedanklich an die Gründung einer Firma im Hightech-Bereich, insbesondere für Software, geführt. Die Fähigkeiten, eine Gründungsidee zu entwickeln, zu hinterfragen und die Konsequenzen einer Gründung abzuschätzen, werden geübt. Zudem wird die Denk- und Arbeitsweise von jungen dynamischen Unternehmen vermittelt, damit die Teilnehmer diese als Mitarbeiter verstehen und so möglichst schnell mitgestalten können. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer auch die theoretischen Grundlagen der Führung durch die Vermittlung von Führungstheorien und der Vorstellung verschiedener Instrumente der Führung kennenlernen.
----------------------------------	---

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	Anpassungsmodul Rechnungswesen
3 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
1 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		keine
2 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		keine

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Entrepreneurship für Informatiker/ Prof. Dr. M. Boger	V	2	3	<ul style="list-style-type: none"> Formulierung und Überprüfung einer Gründungsidee Ausarbeitung eines Geschäftsplans Geschäftsmodelle in Zeiten des Internets Möglichkeiten einer Finanzierung Aufbau eines Teams Grundkonzepte von Marketing und Vertrieb Lebenszyklus von Produkten und Firma
Führung / Prof. Dr. C. Rentrop	V	2	2	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Führungstheorien Führungsstile Aufgaben der Führung Instrumente der Führung Messung der Führungsqualität

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> Handbuch Businessplan- Erstellung; http://www.evobis.de/coaching/handbuch/ Franken, Swetlana: Verhaltensorientierte Führung, Wiesbaden, Springer, 2007. Lang, Rainhart; Rybnikova, Irma: Aktuelle Führungstheorien und Konzepte, Wiesbaden, SpringerGabler, 2014. Malik, Fredmund: Führen, Leisten, Leben. Heyne, München, 2001. Wunderer, Rolf: „Der gestiefelte Kater“ als Unternehmer. Wiesbaden, Springer, 2008. 		
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 5-8	IT-Security (Security of Software and Systems)			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Prof. Dr. H. Langweg	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	SECOS / 5-8	5	150 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	4	60 h	90 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Informatik	M.Sc.	WPM	A+B	SPO 4 / 2017
Business Information Technology	M.Sc.	WPM	A+B+C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)	K90			Note der MP
Modulteilprüfung (MTP)			SP (AB, PR)	

Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben eine solide Grundlage in Kernkonzepten der IT-Sicherheit. Sie besitzen fortgeschrittenes Wissen, welche verbreiteten Schwachstellen und Angriffsmethoden gegen IT-Systeme existieren. Die Studierenden haben ein gründliches Wissen über Theorie und Methoden sowohl des Security-Managements, der Zugriffssteuerung als auch von Identifikation und Authentisierung. Sie können geeignete Methoden auswählen, anwenden und bewerten, um Sicherheitsarchitekturen, Schwachstellen und mögliche Angriffe zu analysieren. Sie sind in der Lage, Literatur des Fachgebiets IT-Sicherheit kritisch zu analysieren und daraus gewonnene Erkenntnisse zu strukturieren und aufzubereiten. Die Studierenden können ein begrenztes Forschungsprojekt planen, ausführen und in einem zusammenhängenden Bericht dokumentieren. Sie können Wissen und Fertigkeiten in der IT-Sicherheit auf neue Anwendungsgebiete übertragen.</p>			
----------------------------------	---	--	--	--

Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	Sinnvoll zu kombinieren mit	TP / 04, ITSA / C5-5 (Master Informatik)
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit		
	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
	<input type="checkbox"/> Hausarbeit		
	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
IT-Security (Security of Software and System) / Prof. Dr. H. Langweg	V Ü, LÜ	2 2	2 3	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction, History, Current incidents • Security Management: ISO 2700x, BSI-Grundschutz, Security Metrics, ROSI, Vulnerability Scoring, CVE • Authentication • Access Control, Security Models, Reference Monitor • Security Engineering, Design Principles, Security Architectures, Supply Chain Security, Development Processes, Traceability • Security Evaluation, Common Criteria • Malware, Payloads, Distribution, Trends, Detection, Security Models, Data/Service Restoration, Accountability • Data Protection • Anonymity in Networks • Cloud Security

Literatur/Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Gollmann, D. (2011). Computer Security. ISBN 978-0-470-74115-3 • Anderson, R. (2008). Security Engineering. ISBN 978-0-470-06852-6 https://www.cl.cam.ac.uk/~rja14/book.html • Gründer/Schrey (2007). Managementhandbuch IT-Sicherheit. ISBN 978-3-503-10002-6 		
Sprache	Englisch, ggf. Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul 6		Wahlpflichtmodul A		
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	WPMA / 06	5	150h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45h	105h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	WPM	B/C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				
Moduleilprüfung (MTP)	X			

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Spezialgebieten der Informatik bzw. in angrenzenden Fächern erworben.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar		
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wahlpflichtmodule A / N.N.	X	3	5	Gemäß Aushang zu Semesterbeginn. Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot der drei Vertiefungsrichtungen des Masterstudiengangs Informatik (MSI) und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Masterstudiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

Literatur/Medien	
Sprache	Deutsch Zuletzt aktualisiert 30.10.2018

Modul 7	Wahlpflichtmodul B			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	WPMB / 07	5	150h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	3	45h	105h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	WPM	B/C	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				
Moduleilprüfung (MTP)	X			

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in Spezialgebieten der Informatik bzw. in angrenzenden Fächern erworben.			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden		Teilnahme-Voraussetzung	keine
1 Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung	<input checked="" type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine
2 Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Labor	<input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input type="checkbox"/> Hausarbeit	<input type="checkbox"/> Workshop, Seminar	Als Vorkenntnis erforderlich für	keine
	<input type="checkbox"/> Projektarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Wahlpflichtmodule B /N.N.	X	3	5	Gemäß Aushang zu Semesterbeginn Lehrveranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot der drei Vertiefungsrichtungen des Masterstudiengangs Informatik (MSI) und dem veröffentlichten Wahlpflichtkatalog für den Masterstudiengang MSI und anderer Masterprogramme der Hochschule Konstanz zu wählen.

Literatur/Medien				
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018	

Modul-Name	Masterarbeit			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> D	MAAR	27	810 h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	-	-	810 h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	PM	D	SPO 2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfer der Masterarbeit
Moduleilprüfung (MTP)				

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgaben der Masterarbeit selbständig zu strukturieren (Projekt- und Zeitplan), die Lösungen eigenverantwortlich zu erarbeiten und die Ergebnisse in der Arbeit schriftlich zusammenzufassen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, eine umfangliche wissenschaftliche Arbeit methodisch und organisatorisch zu bewältigen (forschungslogischer Ablauf, formale Aspekte beim Abfassen wissenschaftlicher Arbeiten, Selbstorganisation).			
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	keine	
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine	
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium			
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:	Als Vorkenntnis erforderlich für	MUMA	

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Masterarbeit / Professoren/-innen der Informatik, ggf. Betreuer im Unternehmen	P		27	<ul style="list-style-type: none"> Methodisch: strukturierte Vorgehensweise bei der wissenschaftlichen Bearbeitung einer vorgegebenen Problemstellung; Darstellung der Ergebnisse in einer Masterarbeit . Fachlich: fachliche Inhalte sind abhängig vom Thema der Masterarbeit

Literatur/Medien	
Sprache	Deutsch
Zuletzt aktualisiert	30.10.2018

Modul-Name	Mündliche Masterprüfung			
Modul-Koordination	Start	Modul-Kürzel/Nr.	ECTS-Punkte	Workload
Studiengangsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS <input checked="" type="checkbox"/> D	MUMA	3	90h
Fakultät	Dauer (Semester)	SWS	Kontaktzeit	Selbststudium
Informatik	<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2	-	-	90h

Einsatz im Studiengang	Angestrebter Abschluss	Modul-Typ (PM/WPM)	Beginn im Studiensem.	SPO-Version/Jahr
Business Information Technology	M. Sc.	PM	D	2 / 2017

Prüfungsleistungen	Benotete Prüfung	Unbenotete Prüfung	Unben. Leistungsnachweis	Zusammensetzung der Endnote
Modulprüfung (MP)				Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfer der Masterprüfung.
Moduleilprüfung (MTP)	M45			

Lern-/Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Problemstellungen und Lösungen ihrer Masterarbeit strukturiert darzustellen, in den Gesamtkontext der Informatik einzuordnen und beides im Rahmen einer kritischen Befragung überzeugend darzulegen.		
Das Modul vermittelt (Reihenfolge)	Lehr- und Lernmethoden	Teilnahme-Voraussetzung	MAAR
1 Fachkompetenz	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung	Sinnvoll zu kombinieren mit	keine
2 Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium		
3 Sozial-/Selbstkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Workshop, Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges:		Als Vorkenntnis erforderlich für

Teilmodul/ Lehrende	Art	SWS	ECTS	Lehrinhalt
Mündliche Masterprüfung / Professoren/-innen der Informatik, ggf. Betreuer im Unternehmen			3	<ul style="list-style-type: none"> Methodisch: Darstellung der Ergebnisse einer Masterarbeit Fachlich: fachliche Inhalte sind abhängig vom Thema der Masterarbeit

Literatur/Medien			
Sprache	Deutsch	Zuletzt aktualisiert	30.10.2018